



Schermbeck, 29.04.2011

## Toilettenrenovierung C-Gebäude

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

in der Woche vor den Osterferien hat die Schulpflegschaft getagt und - nach intensiver Vorbereitung durch die u.g. Handwerksfirmen, den Architekten Eckhard Frodermann und Herrn Neumann vom Gebäudemanagement der Gemeinde - beschlossen, dass mit den erwirtschafteten Geldern aus dem Sponsorenlauf (20.700 €), den Zuschüssen der Gemeinde (23.500 €) und den Eigenleistungen der Sponsoren und der Schulpflegschaft die Renovierung der Toilettenanlage im C-Gebäude in Angriff genommen werden kann.

Die bauliche Leitung übernimmt der Architekt **Eckhard Frodermann**, Dorsten, die finanzielle Abwicklung der Förderverein.

Den Abbruch der alten Toilettenanlage übernimmt die Schulpflegschaft unter meiner Leitung an drei Samstagen: 7., 14. und 21.5.11 (jeweils 8.00 – 17.00 Uhr). Die Pflugschaftsvorsitzenden suchen noch handwerklich geschickte Helfer aus den jeweiligen Klassenpflegschaften (je Samstag 10 Helfer und 5 Personen für das Cateringteam). Ich würde mich freuen, wenn Sie auch die Zeit fänden, uns an einem der Samstage zu helfen. Schreiben Sie mir doch bitte eine kurze Mail, wann Sie mitmachen können:

**info@gesamtschule-schermbeck.de**

Nach der Entkernung übernehmen folgende Handwerksfirmen mit großer, nicht berechneter Eigenleistung den Ausbau, wofür ich ihnen schon heute einen großen Dank aussprechen möchte:

**Sanitär Norbert Zepmeusel, Schermbeck**

**Sanitär Jürgen Muth, Oberhausen**

**Fliesen Oliver Ullrich, Schermbeck**

**Kappelhoff Industrietechnik, Bottrop**

Zudem haben diese Firmen für die Materialien bei Ihren Lieferanten außergewöhnlich günstige Konditionen herausgehandelt. Da die Handwerksfirmen die Arbeiten während ihres laufenden Betriebes abwickeln, ist ein Termin zur Fertigstellung nicht festgelegt, doch rechnen alle nach den Sommerferien damit.

**Gesucht werden über die Schulpflegschaft noch ein Trockenbauer und ein Maurer. Vielleicht haben Sie ja einen Tipp für uns.**

Die Schulpflegschaft ist der Meinung, dass die dann wunderschön renovierten Toiletten auf jeden Fall beaufsichtigt werden sollen (wie das erfolgreich bei den Autobahnraststätten und an vielen Schulen funktioniert). Eine Aufsicht würde der Förderverein einstellen, doch die entstehenden Kosten müssten – wie bei der Mensa – durch eine Gebühr refinanziert werden. Und so war es auch schon vor vier Jahren von der Schulpflegschaft ausführlich diskutiert und geplant.

Die Landesregierung untersagt aber seit kurzem eine Gebühr für Toilettenanlagen in Schulen. Auf der Schulpflegschaftssitzung vom 14.4.11 wurden folgende Möglichkeiten zur Finanzierung besprochen:

1. Einstellung von zwei Aufsichtskräften auf 400-Euro-Basis durch den Förderverein. Finanzierung über freiwillige **Spenden** in Höhe von mind. 5 €/ Jahr und Schüler/ -in von **allen** Eltern.
2. Die Schülervertretung (insb. Jahrgang 11) hat Unterstützung angeboten. In der Schulpflegschaft entstand die Idee, dass der Jahrgang 12 generell die Aufsicht übernehmen könnte und dann die Einnahmen aus den Spenden für die Studienfahrtenkasse erhält.
3. Eine weitere Idee war, dass die Eltern die Aufsichten übernehmen und die Schulpflegschaft einen Aufsichtsplan erstellt.

Ich möchte die Klassenpflegschaftsvorsitzenden bitten, einerseits um Mithelfer für die Samstage zu werben und in den Pflegschaften die Vorschläge zur Aufsichtslösung zu besprechen. Es wäre schön, wenn Sie mir schnell die Ergebnisse per E-Mail mitteilen könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Lenuck  
Schulpflegschaftsvorsitzender